

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786**

12.6.1786 (No. 24)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988685)



---

Montag, den 12 Jun. 1786.

---

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es sind die Altenhüntorfer Kirch und Armenjuraten gesonnen, einige der Altenhüntorfer Klüsterer gehörige Ländereyen, nemlich 2 Tagwerk Heuland und ein Stück Rockenland von zwey Scheffel Saat, am 17 Jul. a. c. in Oltmann Mehrens Wirthshause bey der Altenhüntorfer Kirche verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 14ten Jul. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

2) Wenn das zur Zeit angewachsene Gras zur Heuwindung im Vorneführer Holze, im gleichen das Nachgras oder sogenannte Eigras, öffentlich an den Meißbietenden verheuert werden soll, und dazu Terminus auf den 26sten Jun. als den Montag nach dem 2ten Trinitatis angesetzt worden; so können sich die etwaigen Liebhaber an gedachtem Tage im Vorneführer Holze einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen bieten. Oldenburg aus der Cammer den 10 Jun. 1786.

v. Hendorff.

Schumacher.

Römer.

Herbart. Schloiser.

Hansen.

3) Es soll am 22sten dieses des Morgens um 10 Uhr in Eilert Cordes Wirthshause zur Schweyburg die Behuf Reparation des Schweyburger Communiondeiches erforderliche Erdarbeit, imgleichen einige neue Schlickfängerarbeit nebst Lieferung der dazu erforderlichen Materialien öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden. Diejenigen, welche sothane resp. Arbeiten und Lieferungen anzunehmen Belieben haben, wollen sich demnach an gedachtem Tage zur bestimmten Zeit einfinden, und nach näher vernommenen Conditionen den Verding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer den 6ten Jun. 1786.

v. Hendorff.

Römer.

Herbart. Schloiser.

Scholz.

- 4) Ueber Garlich von Eken, Rötter zu Waddens, sämtliche Güter, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.  
 (1) Die Angabe ist den 11ten Jul. (2) Deduction den 4ten Sept. (3) Priorität. Urtheil den 21sten Sept. (4) Vergütung oder Löhne den 7ten Oct. a. c.
- 5) Es sollen ad Requisitionem des Königl. Amtes zu Stotel Namens der herrschaftlichen Accise Pacht, die dem Johann Arend Tiesens daselbst gebührige, in hiesiger Höheit und zwar in der Meyhauser Feldmark belegene und an weyl. Jacob Suhren Erben Ländereyen benachbarte  $\frac{1}{2}$  Juck Landes, der Schweine Hamm genannt, am 29 Jun. in weyl. Procurator Grifſteden Wittwe Hause verkauft werden.  
 Die Angabe ist den 26sten Jun. a. c., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
- 6) Wenn in Sachen Carsten Niesegaes in Bremen Kläger wider weyl. Claus Berken Wittwe und Erben im Büttel, Befl. betr. den am 10 May a. c. gehaltenen Verkauf, vom Herzogl. Landwährder Amtsgerichte decretum präcl. erkannt; so werden alle und jede, welche sich nicht in Termino profess. gemeldet, von dieser Convocation und darin befangen gewesenem Ländereyen, in Betracht der sich gemeldeten, abgewiesen, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.
- 7) Es sollen einige Reparationen an den Neuenhüntorfer geistlichen Gebäuden, bestehend in Zimmer. Mauer. Schmiede. Mahler und Deckerarbeit nebst den Materialien diesen Donnerstag, den 15ten dieses, in der Wittwe Cassebohms Wirthshause zu Neuenhüntorf, mindessfordernd ausperdungen werden. Diejenigen, die solche annehmen wollen, können sich daselbst des Morgens um 10 Uhr einfinden, vorher aber den Besick entweder hier auf dem Amte oder bey den Neuenhüntorfer Juraten einsehen.  
 Oldenburg den 10ten Jun. 1786. Zedelius.
- 8) Wenn auf rückständige unprivilegirte herrschaftl. Gefälle von des Herd Kloppenburgs Hofstelle zu Niederbeckum, soviel Land als zu Berichtigung derselben von nöthen am 17ten Jun. d. N. in Christoph Strahmanns Wirthshause zu Hartwarden öffentlich meistbietend verheuert werden soll; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können Liebhaber sich alsdann daselbst einfinden, und der Verheuerung gewärtigen.  
 Hartwarden auf dem Amte den 3 Jun. 1786. v. Schreeb.



- 1) Mit der vormundschaftlichen öffentlichen Verheuerung des weyl. Herrn Professor Gramberg Kinder zu Barel Immobilien, als der Krug mit dem Hause am hohen Berge, auch übrigen Marsch, Sand und Aussenreichsländereyen auf 6 Jahre unter Wieder-auffezung des Wohnhauses mit Zubehdr, auch auf wenigere Jahre, wird den 23sten Jun. in dem Krughause zum goldenen Engel am Haberkamp daselbst von gerichtswegen verfahren.

## Zweite Bekanntmachung.

Neg. canzley. In Eäder Gerhard Kloppenburg Concurſ Aug. d. 19 Jun. Deb. d. 11 Jul. Präcl. urt. d. 7 Sept. Ldse d. 26. Oldenb. Lger. 1) Wegen Johann Vdse, als Annehmer seines Schwiegervaters weyl. Berend Hinrich Hankings Vermögen, an Joh. Hinrich Speckmann verkauften Placken Wischlandes Aug. d. 22 Jun. 2) Wegen Harm Claussen und dessen Ehefrau an den Schreiber Mund verkauften Stück Landes, von der hernach an Johann Hinrich Neumann übertragenen Stelle Aug. d. 23 Jun.

Devola Lger. Wegen Jürgen Rogge, an Hinrich Ruchmann verkauften Rdtrey zc. Ang. d. 19 Jun. Neuenb. Lger. Verkauf Johann Schollie und dessen Ehefrau, ehedem von Gerd Stems Rdtrey zugekauften Ländereyen d. 22 Jun. Ang. d. 19. Delmenh. Lger. Die sämtlichen Credit. des Frerich Wschers müssen am 20 Jun. ihre Forderungen gehörig angeben und bescheinigen, auch darf dem Frerich Wscher niemand ohne seiner Ehefrauen und deren Beystände Einwilligung creditiren zc.

## II. Privatsachen.

- 1) Friederich Kleen zu Oberhammelwarden hat einen guten Brett Sockenlahn, der 4 bis 5 Jahr alt ist, und 5 Last fährt, aus der Hand zu verkaufen.
- 2) Der Wiefelsleder Kirchjurat Johann Erdlie zu Griesede hat 100 Rthlr. Kirchen und Armengelder gegen gehörige Sicherheit sofort zinsbar zu belegen.
- 3) Die an dem Gebäude der Dem. Alberti auf der olim Johann Hinrich Lues Hoffstelle zu Hollwarden erforderlichen Reparationes, Zimmer, Mauer, Schmiede und Deckerarbeit, auch die Lieferung des Meits und übrigen Materialien sollen am 14ten dieses in Jürgen's Wirthshause zu Hollwarden mindestfordernd ausgedungen werden.
- 4) Die Frau Auctionsberw. von Harten will ihren Antheil Gras in den Stau Wischen unter der Hand verheuern. Die Liebhaber wollen sich mit dem ersten bey derselben melden, und dienet zur Nachricht, wie sie für dies Jahr den sogenannten Rdtvehof, den Placken vor dem Rdtvehoff, und den Placken hinter Kleen Scheune zu verheuern habe.
- 5) Der Herr Provisor Rdtzne bedimmt gegen Anfang künftiger Woche Kundigelder ein, die bey Anweisung der Sicherheitsdocumente in Empfang genommen werden können.
- 6) Der Herr Cammerath Knodt will am 14ten Jun. d. J. in Hays Holzhusen Wirthshause zu Tossens, behuf eines zum Tossenser Altendeich zu erbauenden Rdtverhauses folgende Arbeiten und Materialien, als: 1) die Verhöhung einer Wärfstelle; 2) den Transport des Bauholzes vom Eckwarder Speicher nach dem Tossenser Altendeich auf dem Bauplage, und einiges alten Holzes von einem abgebrochenen Hause dahin, auch 3) 18 bis 20 Fiehmnen Meit nebst den dazu erforderlichen Musterreifen, auf dem Bauplatz zu liefern, ingleichen 4) einige Deck, und Mauerarbeit, öffentlich wenigstfordernd ausverdingen lassen. Es können daher die Annehmungsliebhaber sich am vorgedachten Tage und Orte einfinden, und nach näher vernommenen Bedingungen fordern und annehmen.
- 7) Diejenigen, welche von dem sel. Herrn Legationsrath von Schutdorff noch etwas zu fordern haben, oder auch demselben schuldig sind; belieben solches innerhalb 14 Tagen in der Expedition der Anzeigen schriftlich zu melden, auch die von demselben etwan geliebene Bücher oder Sachen daselbst einliefern zu lassen.
- 8) Es ist eine vierstige, mit grünem Tuch ausgeschlagene, sehr bequeme und noch in gutem Stande seyhende Kutsche unter der Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht giebt der Sattleramtsmeister Grape auf der Achternstrasse.
- 9) Der auf den 1sten Jul. dieses Jahres angezeigte Verkauf des Wohrtmannschen Hauses, der weiße Hof genannt, wie auch des Hausgeräths, wird bewandten Umständen nach nicht vor sich gehen, und öffentlich aufgehoben werden.  
Weyl. Christoph Gerhard Wohrtmanns Wittwe.
- 10) Weyl. Herrn Provisor Kuhlmann Sobnes Vormünder Herr Provisor Bulling und Schütte haben für ihren Pupillen zu belegen 1000 Rthlr, welche gegen Vorzeigung der gehörigen Sicherheitsdocumente bey ihnen zinsbar zu erhalten.

- XI) Der Buchbinder Birnstein hat in Commission zu verkaufen: Ciceronis Epistolæ ad diversos studio Cortii. Lips. 8vo, 48 gr. Nöltings Ciceronianische Chrestomathie. 8vo, 60 gr. Dieselbe noch einmal. 54 gr. Schröckhs Lehrbuch der allgemeinen Weltgeschichte. Berl. 1777, 8vo, 36 gr. Roffs Geographie, 1ster Theil. Gdt. 1777, 8vo, 36 gr. Danzli Grammatica Ebraeo Chaldaica. Jen. 8vo, 15 gr. Langens lateinische Grammatick. Halle 1772, 8vo, 18 gr. Cellarii Liber Memorialis. Merseb. 8vo, 15 gr. Knollii Vocabularium Biblicum. Rudolfst. 8vo, 18 gr. Sacro über den Epictet und seine Lampe. Brandenb. 1750, 8vo. Derselbe über die Abhandlungen, 8vo, 24 gr. Derselben Erfahrungen, 8vo, 30 gr. Præduction de Satires de Perse et de Juvénal par le Père Tarteron. à Paris 1752, 8vo, 30 gr. Quintus Curtius Rufus de rebus gestis Alexandri M. Amsterd. 1687. 8vo, 24 gr. M. Hieronymus Vida de Arte poetica cum Commentario Klotzii. Altenb. 1766, 8vo, 18 gr. Fulda Grundregeln der Deutschen Sprache. Stuttg. 1778, gr. 8vo, 15 gr. Weinhard über den Character und die Werke der besten Italienischen Dichter, neue Auflage. Braunsch. 1774, gr. 8vo, 1 Rth. 18 gr. La Luslade de Camoëns, traduit du Portugais par M. Duperron de Cassera, 3 Tomes avec figures, à Paris 1735, 54 gr. Traduction des Satires des Epitres et de l'art poétique d'Horace. à Paris 1694, 8vo, 24 gr. alles in Golde. Auch hat er noch einige Exemplare von den Oldenburgischen Calendern von den Jahren 1776, 1778, 1780, 1781, 1782, 1784 zu dem gewöhnlichen Preise vorrätzig.

Anmerkung zu der Ankündigung in N. 18. der diesjährigen Oldenb. Anzeigen, den Durchgang des Merkurs durch die Sonnenscheibe betreffend.

Herr Schröder setzt nach astronomischen Rechnungen den Anfang des Eintritts um 4 Uhr 33 Minuten, das Mittel um 7 Uhr 4 Minuten, das Ende um 9 Uhr 35 Minuten. Die Dauer auf 5 Stunden 2 Minuten. Herr Bode in dem astronomischen Jahrbuch für das Jahr 1786, der diesen Durchgang des Merkurs nach den Tafeln des Herrn de la Lande genau berechnet hat, setzt den Eintritt des Merkurs um 3 Uhr 6 Minuten 26 Secunden, das Mittel um 5 Uhr 45 Minuten 51 Secunden, den Austritt um 8 Uhr 25 Minuten 16 Secunden, also die Dauer des Vorübergangs auf 5 Stunden 18 Minuten 50 Secunden. Woher mag dieser grosse Unterschied kommen? Zwar hat Herr Bode nach dem Berliner Horizont und Meridian gerechnet, und es muß also wegen der verschiedenen Parallelen und Meridian die Rechnung für Barchave etwas anders ausfallen, inzwischen kann dies soviel nicht betragen, und da der Unterschied der Meridiane zwischen beiden Orten etwa 21 Zeitminuten seyn mag, so müßte der Eintritt des Merkurs nach hiesiger Uhr noch um so viel früher geschehen; indessen da die Begebenheit schon vordem ist, so möchte es überflüssig scheinen, jetzt noch eine weitläufige Berechnung darüber anzustellen. Da aber Herr Schröder wahrscheinlich diesen Vorübergang des Merkurs gehörig beobachtet haben mögen, dieses könnte dienen, theils die Richtigkeit der Tafeln des Herrn de la Lande, oder derjenigen, die Herr Schröder gebraucht hat, zu bestimmen, theils auch den wahren Unterschied der Länge zwischen Berlin und Barchave zu berichtigen, und wäre daher werth, in diesen Blättern bekannt gemacht zu werden. Varel.

